

[Unsere Lesungen im Lessing-Salon ...](#)

EINLADUNG zu unseren nächsten Veranstaltungen

Neue Lesetermine von Autoren des Verlages

LESUNGEN mit Anant Kumar " [Ostdeutschland ist Vielfalt](#) "

1. **Dienstag, 24.09.19, 9.00 – 11.00 Uhr:** InKuWo 2019, Stadt Rheine
2. **Donnerstag, 26.09.19, 19.00 Uhr:** VHS Ludwigsburg und Buchhandlung "Bücherlurch" in Kornwestheim
3. **Samstag, 28.09.19, 12.00 Uhr:** InKuWo 2019, Freital
4. **Donnerstag, 24.10.- 25.10.19, 16.00 Uhr – 19.00 Uhr:** Dingelstädt
5. **Freitag, 15.11.19, Lesetag, 11.00 Uhr:** Kita Pusteblume & MGH „Pusteblume“, Halle/Saale

LESUNGEN

mit Reinhard Reichstein, „ [Das Kaffeehaus](#) . Eine Liebe in Brandenburg"

Fr, 27.09.2019, 19 Uhr, Stadtbibliothek Oranienburg, Schlossplatz 2, 16515 Oranienburg

Sa, 05.10.2019, 17.00 Uhr, Kleinkunstfestival Stadt Brandenburg/Havel, genauer Ort: s. ab August unter Homepage „heimwerts-festival“

Mi, 20.11.2019, 16.00 Uhr, Bibliothek „Bettina von Arnim“, Kloster Lehnin / OT Prützke, Bibliothek Prützke, Pernitzer Str. 9

Mo, 02. 3. 2020, 19.00 Uhr, Bibliothek im Schloss Meyenburg, Schloss 1, 16945 Meyenburg

Zum Buch

Der Roman beginnt wie eine fatale Wiedergängergeschichte.

Dorothea hat ihren Freund verlassen, aber erst jetzt, als Sylwia sich weigert, an ihre Stelle zu treten, bricht er zusammen. Was tun? In den Clubs der Hauptstadt könnte er wohl eine Zeitlang als Mann ohne Schatten herumabenteuernd, nicht so hier draußen, im realen Umland. Der Leser wird Zeuge einer existentiellen Selbstvergewisserung und der Versuche, sich neu im Leben zu verwurzeln.

Die Orte und Personen dieses Lebens sind die gerade vorgefundenen: ein Café an der Endhaltestelle der S-Bahn, die Kellnerin Ariane, ihr Kompagnon Fritz. Sie sind der Ausgangspunkt für Unternehmungen, die bis ins ferne Litauen und Italien führen, aber immer wieder auf die terra incognita Brandenburg zurückkommen und dieses als das historische Schattenreich der Metropole erschließen.

Der Autor, geübt im Lesen von Landschaften, folgt seiner Hauptfigur auf ihren verschlungenen Wegen, auf denen sich die abgerissenen Fäden der Seele in neuen Beziehungen verknüpfen. Die individuelle Geschichte weitet sich und tritt in Verbindung mit einem Kunstprojekt, das unter

dem Namen „66-Seen-Theater“ die historischen Kontexte und Verwerfungen offenlegt, die der oberflächliche Eindruck von einer reizvollen, wie im Dornröschenschlaf um die Großstadt herumliegenden Natur verschweigt.

Das von Willibald Alexis und Theodor Fontane geschaffene Bild einer literarischen Landschaft wird dabei ebenso bekräftigt, wie auf seine Nebenwirkungen Verklärung und Nostalgie hingewiesen wird.

Die Spielszenen und historischen Vorgaben sind jedoch das eine, das andere und entscheidende sind die gegenwärtigen Verwicklungen der Beteiligten abseits der Theaterbühne.

Mittwoch, 9. Oktober 2019 um 19.00 Uhr

BUCHPREMIEREN!

Wir begrüßen an diesem Abend gleich drei Autoren, die ihre druckfrischen Bücher vorstellen:

IRA LOH (München) mit ihrem Roman zu den deutsch-polnischen Beziehungen "Auf doppeltem Boden".

Ein interessanter belletristischer Beitrag zum 80. Jahrestages des Beginns des Zweiten Weltkrieges.

und

die Schriftsteller MARGARETE HOFFEND und MARK DENEMARK (Berlin), die ihren Roman "Der betörende Schmerz der Sehnsucht" vorstellen!

Ort: Kulturhaus Karlshorst
Treskowallee 112
10318 Berlin (direkt am S-Bhf. Karlshorst)

Ira Loh

Auf doppeltem Boden

Zum Buch

Ein Badeunfall im Spätsommer führt Katharina und Jens zusammen – und mit ihnen auch ihre polnischen und deutschen Familiengeschichten. Ein Paar voller Gegensätze, das sich zu Beginn gut ergänzt. Als den beiden im Urlaub ein schutzbedürftiger Hund zuläuft, gibt Katharina ihm einen polnischen Namen ... Eine Liebesgeschichte zwischen den Enkeln ehemaliger Feinde, die auch das geschichtliche Verhältnis zwischen Deutschland und Polen in den Blick nimmt.

Zur Autorin

Ira Loh (geb. 1966) studierte in Tübingen Theologie und Psychologie. Sie arbeitet heute in München als Psychotherapeutin. Das vorliegende Buch ist Loh's Debütroman.

Margarete Hoffend & Mark Denemark

Der betörende Schmerz der Sehnsucht

Roman

Zum Buch

In der Begegnung mit ihrer großen Liebe Anthony scheint die junge Autorin Stella ihr perfektes Glück gefunden zu haben. Doch Anthony ist von einer rätselhaften, destruktiven Unruhe beherrscht, zwingt Stella schließlich zu einer schmerzlichen Entscheidung. Dann aber entdeckt sie eine Welt, in der sie Zuflucht vor ihrer Einsamkeit findet. Nach einem wundersamen Wiedersehen mit einem früheren Gefährten, der sich ihrer Verzweiflung annimmt, offenbart sich in einem leidenschaftlichen Impromptu ihre Liebe zu Anthony wieder. Der Titel des Romans ist nach einer Äußerung der Protagonistin entstanden - und gibt ihre unerfüllte Liebe wieder...

Die Autoren leben und arbeiten als Musiklehrer in Berlin.

BUCHPREMIERE!

Samstag, 12. Oktober 2019 um 14.00 Uhr

Wir stellen den LYRIKBAND "Melusinen im Kopf" von CHRISTIAN DÖRR (München) vor.

Zum Buch

„Wer sich in Venedig allen Ernstes nach Meerjungfrauen umsieht, der merkt nicht, wie ihm die Lymphe schwillt, der überhört das Heulen der Sirenen, der muss wahrlich Melusinen im Kopf haben“

Eine lyrische Grand Tour, in der wir nicht nur auf Meerjungfrauen treffen, sondern auch Flüchtlingen und Päpsten begegnen, Dichtern und Hausbesetzern, Malerfürsten und Rosenverkäufern - oder schlicht einen sprechenden Automaten von 1666 bestaunen. Ob Epigramm oder Liebesgedicht, Ideologiekritik oder Naturbetrachtung – Christian Dörres Verse kreisen in der Regel um zwei Sehnsuchtsorte: Rom und Venedig. Die DNA dieser beiden Städte zu entschlüsseln und sie für uns neu zu buchstabieren – nichts weniger wird in diesem vielversprechenden Debut versucht.

Illustriert wurde das Buch von Petra Cordua.

ORT: LESSINGHAUS, Nikolaikirchplatz 7, 10178 Berlin-Mitte

EINTRITT: 5 €

5. November 2019 um 19.00 Uhr

BUCHPREMIEREN!

SBZ - DDR - Deutschland
Persönliche Zeitsprünge durch das 20. Jahrhundert

Mit DR. LUTZ SALTNER (Jg. 1942, Dresden), der sein neues autobiographisch geprägtes Buch

"LENIN - HITLER - ULBRICHT. Von Hunde-, Wander- und anderen Führern"
vostellt,

DR. HEIDRUN FRITZSCHE (Jg. 1938, Berlin) liest aus ihren Lyrikband
"Winterblues"
der insbesondere die 1980er Jahre reflektiert,

und DETLEF W. STEIN (Jg. 1961, DDR-Bürgerrechtler 1985-1989; 1990: Sprecher des NEUEN FORUM am Runden Tisch Berlin).

Moderation: DR. MARTIN A. VÖLKER (Kulturwissenschaftler; ANTHEA VERLAGSGRUPPE)

Eintritt: 6/3 €

Ort: Kulturhaus Karlshorst

Treskowallee 112

10318 Berlin (direkt am S-Bhf. Karlshorst)

Weitere Informationen: info@anthea-verlag.de

[Unsere Lesungen im Lessing-Salon ...](#)